

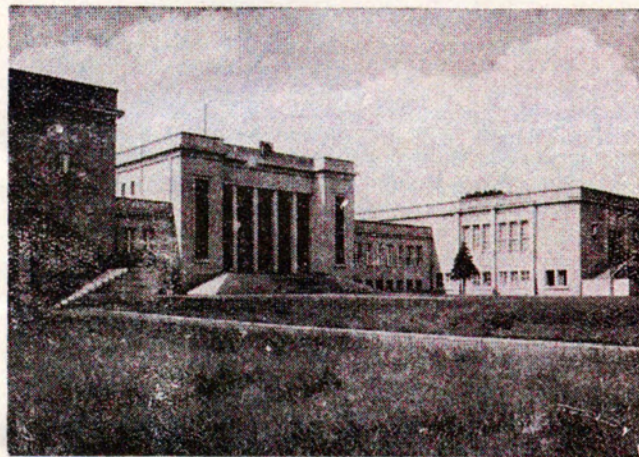


Veranstaltungsplan

*des
Feriendienstes
der
IG Wismut
Zinnowitz*

Juli 1968

*Die Mitarbeiter
des Feriendienstes
wünschen angenehmen Aufenthalt,
gute Erholung,
Freude und Entspannung!*



Kulturhaus der DSF Zinnowitz



Juli 1968

- **VERGÜNSTIGUNGEN!**
- **VERANSTALTUNGSKARTEN!**
- **JUGENDSCHUTZVERORDNUNG!**
- **MOTORBOOT-
UND REISEBÜROFAHRTEN!**
- **ÖRTLICHE HINWEISE UND BELANGE!**

Preisvergünstigungen

erhalten nur Urlauber die von den Küchen „Gottwald“, „Glück auf“, „Gruner“, „Liebknecht“, „Zetkin“, „Puschkin“, „Berlin“ und der Küche des Kulturhauses verpflegt und somit vom Feriendienst der IG Wismut, Zinnowitz, betreut werden.

Für Veranstaltungen werden Karten zu ermäßigten Preisen **nur im Vorverkauf** in den o. a. Speisesälen angeboten. Diese Karten dürfen nicht weiterverkauft werden!

Zu Tanzabenden können Karten zum ermäßigten Preis erworben werden, wenn der Ferienscheck vorgelegt und auf eine der bereits bezeichneten Verpflegungsstellen lautet. Die Karten sind nur in Verbindung mit dem Ferienscheck gültig und nicht übertragbar!

Veranstaltungskarten,

für die voraus genannte Bedingungen nicht zutreffen, werden verkauft: an der **Kasse im Vestibül des Kulturhauses** am Veranstaltungstag von 18.00—23.00 Uhr, sonnabends und sonntags bereits ab 16.00 Uhr, (wenn montags keine öffentliche Tanzveranstaltung im Kulturhaus stattfindet, Kassenöffnung 19.00 Uhr).

Zu diesen Zeiten werden auch die Tanzkarten für das Café Kulturhaus verkauft. Um alle Besuchergruppen zu berücksichtigen, orientiert sich die KassiererIn nach Schlüsselzahlen für die Kartenbereitstellung für Urlauber, Einwohner, sonstige Gäste und Armeeangehörige. Bei Tagesfilm, Kinderveranstaltungen, Volksfesten und Frühlingschoppen wird die Kasse im Kulturhaus-Vestibül 1 Stunde vor Beginn geöffnet.

Die **Kasse im Tanz-Café Heim „Glück auf“** — Eingang Strandpromenade — ist täglich außer montags von 16.00—18.00 Uhr für den Verkauf auf Urlauber-Ferianscheck (für Urlauber der anfangs genannten Küchenbereiche) und ab 19.00 Uhr für alle anderen Besucher geöffnet. (Einlaß erst 19.45 Uhr) täglich Ultra-Schau

Karten zu Begrüßungs- und Abschiedsabenden können nur vom Heimleiter des jeweiligen Küchenbereiches bzw. dem Einlaß zur Veranstaltung, wenn die Kapazität des Saales nicht bereits im Vorverkauf ausgelastet wurde, erworben werden.

Der Einsatz bzw. Unkostenbeitrag bei Skat-Turnieren, beim Basteln, Batiken, Ponyreiten und bei Ponyfahrten wird an den jeweils Verantwortlichen entrichtet. Sämtliche Eintrittspreise sind aus den Tagesprogrammen dieses Veranstaltungsplanes ersichtlich.

Die Jugendschutzverordnung

ist auch im Urlaub strikt einzuhalten. Die Teilnahmeerlaubnis an Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ist gesetzlich geregelt und kann durch die Eltern nicht beeinflußt werden.

Im § 7 der Verordnung zum Schutze der Jugend wird klar formuliert, daß der Veranstaltungsbesuch nur dann für Kinder und Jugendliche gestattet ist, wenn keine anderslautende Kennzeichnung vorliegt. Prinzipiell dürfen Kinder unter 14 Jahren keine nach 21.00 Uhr endenden Veranstaltungen (Varieté, Theater, Film u. ä.) besuchen, auch dann nicht, wenn sie sonst für Kinder geeignet wären.

Der § 8 dieser Verordnung weist darauf hin, daß der Besuch von Kindern unter 14 Jahren zu öffentlichen Tanzveranstaltungen nicht zugelassen ist, Jugendlichen von 14—16 Jahren ist der Aufenthalt in Begleitung des Erziehungsberechtigten nur bis 21.00 Uhr gestattet. Jugendliche von 16—18 Jahren müssen spätestens um 24.00 Uhr öffentliche Tanzveranstaltungen verlassen.

Das Zutreffen von Ausnahmenvorschriften, die der Jugendschutzverordnung entsprechen, wird jeweils gesondert bekanntgegeben.

Motorboot- und Reisebürofahrten

Die **Motorboote** des Feriendienstes werden täglich von 8.00—12.00 Uhr (jeweils 1 oder 2 Boote) für kleine Achterwasserudnfahrten eingesetzt.

Unkostenbeitrag pro Person 0,50 M

Nachmittags werden erweiterte Rundfahrten durchgeführt, wobei auf Wunsch der Fahrgäste 15 bis 20 Minuten in Netzelkow oder Rieck angelegt wird.

Der Fahrpreis für diese Boote beträgt 2,— M

Der Kartenvorverkauf für die Nachmittagsfahrten erfolgt in den Heimen und am Achterwasser. Bei schlechtem Wetter behalten wir uns Änderungen vor. Die Mitfahrt geschieht auf eigene Gefahr.

Zahlreich ist das **Bus- und Schiffsfahrtsprogramm des Reisebüros**. Die Zweigstelle Zinnowitz befindet sich Karl-Marx-Straße, Ecke Waldstraße, gegenüber der Post.

Örtliche Hinweise und Belange

Unsere Bücherei befindet sich als Zentralbibliothek mit einem Bestand von über 12 000 Bänden im Südflügel des Kulturhauses.

Die kostenlose Freihandausleihe erfolgt vom Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00—11.00 und 14.00—17.00 Uhr donnerstags und freitags von 8.00—11.00 und 14.00—19.00 Uhr.

Sportstätten

Die Kegelbahn befindet sich in der Waldstraße beim Heim „ter Morsche“ und ist täglich außer mittwochs und donnerstags von 9.00—12.00 und 15.00—19.00 Uhr geöffnet.

Im Billardraum im Heim „Buchenhain“ kann täglich außer montags und dienstags von 9.00—12.00 und 15.00—19.00 Uhr Billard und Tischtennis gespielt werden. Zur gleichen Zeit können auf Ferienscheck und gegen ein geringes Entgelt Kleinsportgeräte ausgeliehen werden.

Ruderboote leiht der Bootspark des Feriendienstes am Achterwasser täglich in der Zeit zum Rudern von 8.00—13.00 Uhr und 13.30—17.30 Uhr aus. Dafür ist ein Unkostenbeitrag von 1,— M je Stunde zu zahlen.

Sprechzeiten verantwortlicher Mitarbeiter des Feriendienstes sind wie folgt festgelegt:

Kollege Herbert Seidel, Leiter des Feriendienstes, montags und freitags von 9.00—11.00 und mittwochs von 13.00—15.00 Uhr;

Kollege Edgar Stahn, Wirtschaftsleiter und Stellvertreter des Leiters des Feriendienstes, montags bis freitags von 9.00—11.00 Uhr;

Kollege Herbert Beyer, Leiter der Abteilung Kultur und Sport, dienstags bis freitags von 9.00—11.00 Uhr;

Kollegin Hanna Färber, Sachbearbeiterin für Quartierfragen, montags, donnerstags und freitags von 8.00—11.00 Uhr;

das Ambulatorium der Wismut, zwischen HOG „Erzhammer“ und Sparkasse gelegen, ist bei Erkrankung von Urlaubern zuständig und bittet um das Einhalten der Sprechzeiten montags bis freitags von 8.00—10.00 Uhr und 15.00—17.00 Uhr (Patientenanmeldung). Nachts, samstags und sonntags ist der Bereitschaftsdienst nur für akute und lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Um eine kontinuierliche Krankenbetreuung zu gewährleisten, bitten die Kollegen des Ambulatoriums darum, durch langsames Gewöhnen an die intensive Sonnenbestrahlung, Sonnenbrände oder gar Hitzschläge zu vermeiden.

Außerdem wird davor gewarnt, Bernstein zu sammeln und das Sammelgut in Taschen der Bekleidung zu geben. Oft werden Phosphorreste angespült, die mit Bernstein leicht zu verwechseln sind, und bekanntlich entzündet sich Phosphor durch den Luftsauerstoff nach kurzer Zeit selbst.

Auch Schnittverletzungen am Strand sind vermeidbar, wenn jeder Urlauber selbst für die Sauberhaltung des Strandes sorgt. Für Sonnenölfaschen u. ä. sind an den Strandein- und -ausgängen Papierkörbe angebracht.

Die Postzustellung in den Heimen und Außenquartieren erfordert eine genaue Adressierung. Das heißt: die vollständige Adresse des Außenquartieres bzw. des Heimes und der Zimmernummer muß angegeben sein. Durch unterschiedliche Struktur in den einzelnen Heimen bitten wir, die Hinweise über die Postausgabe in den Gästebesprechungen zu beachten.

Die Postleitzahl für Zinnowitz ist: 2238.

Fundsachen oder verlorene Gegenstände werden im Fundbüro beim Rat der Gemeinde abgegeben oder gemeldet, wenn sie nicht in Einrichtungen des Feriendienstes gefunden oder verloren wurden. In letzterem Falle erfolgt die Fundabgabe bzw. Verlustmeldung beim jeweils verantwortlichen diensthabenden Mitarbeiter des Feriendienstes.

Planänderungen werden durch die Heimleiter, den Strandfunk und gegebenenfalls in den Kästen für Veranstaltungswerbung bekanntgegeben.

Der Spielplan des örtlichen Filmtheaters sowie Zugabfahrtszeiten ab Zinnowitz befinden sich im Anhang dieses Veranstaltungsplanes.



Montag, den 1. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauber Kinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus
Skat- und Rommé-Turnier
Einsatz 2.— M
- 9.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Kegeltturnier
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
- 13.45—18.00 Uhr — ab Straße vor dem Kulturhaus
Autokorso zum Wolgastsee
Die mit eigenem Kraftfahrzeug angereisten Urlauber treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug, der sie Schönheiten der Insel Usedom erleben läßt.
- 14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauber Kinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Bleistift, Pinsel und Palette
Kunstmaler Wulff Sailer gibt unseren Urlaubern bei einer Zeichenexkursion Anleitung und hofft, daß sich Anfänger mit dem Bleistift versuchen.
- 20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus
„Wir lernen uns kennen“
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die im Kulturhaus gepflegt werden. Es spielen die „barolis“.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
- 20.00—24.00 Uhr — Speisesaal „Gottwald“
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es für unsere ungarischen Gäste und die Urlauber die im Heim „Gottwald“ gepflegt werden, zum Abschiedsabend, zu dem die Contis spielen.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
- 20.00 Uhr — Theatersaal

Mexiko - Land der nächsten Olympiade

Herr Rückart führt uns mit einem Farblichtbildervortrag in das ferne Land, das unsere besten Sportler noch in diesem Sommer erleben werden.

Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 2. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauber Kinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Mit Stoff und Farbe
Unter Anleitung können sich die Urlauber Spritzbatikdeckchen selbst anfertigen.
Unkosten für Stoff und Farbe 1.— M
- 14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.
- 20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

Musik macht münter

Vielseitigkeit beweist die heitere Muse auf musikalischem Gebiet. Das zu vermitteln versprechen die Collins, Rosemarie Ambé, die Siegerin des Schlagerwettbewerbs 1968 wurde, Christel Bach und das Tegol-Quintett. Bobby Bölke als Conférencier findet heiter witzige Worte, um das deutlich zu machen.

Eintritt 3,55 und 3,05 M

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 und 2,05 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Mittwoch, den 3. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauber Kinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Gesucht, gefunden, gewonnen

Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“

Ponyreiten für Urlauber Kinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Haupteingang Strand
Sportliche Ballspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Filter und Belichtungsmesser

Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft den Urlaubern bei der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.



15.00 Uhr — Theatersaal

Galante Feste

Der rumänisch-französische Farbfilm zeigt 5 Stunden zwischen Leben und Tod des Helden voller Spannung.

Eintritt 1,05 M

Für Kinder, Rentner und Schwerbeschädigte 0,50 M

Ab 6 Jahre zugelassen.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der Contis

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Klubraum Heim „Glück auf“

Humor der Weltliteratur

wird durch die Zentralbibliothekarin, Kollegin Barton, heute vorgestellt.



20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

„Wir lernen uns kennen“

zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Puschkin“, „Zetkin“ und „Berlin“ gepflegt werden

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



19.30 Uhr — Theatersaal

Kätzchen werden nicht mitgenommen

Das Filmlustspiel aus der CSSR in Totalvision zeigt Kleopatra und die drei bis vier Musketiere.

Eintritt 1,05 M

Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M

Ab 14 Jahre zugelassen.

Donnerstag, den 4. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für UrlauberKinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand
Lauf dich gesund
Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt und an der auch ältere Menschen und Anfänger teilnehmen können.
- 15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain“
Kegel-Billardturnier
- 15.00—16.30 Uhr — Café Kulturhaus oder Musikpavillon
Jüngste Talente stellen sich vor
Die Eltern freuen sich über die Lieder und Gedichte der Kinder. In den Zwischenpausen spielt die tip-top-combo.
- 20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
„Wir lernen uns kennen“
zum gemeinsamen Begrüßungsabend unserer Gäste aus Ungarn und der CSSR sowie den Urlaubern, die in den Heimen „Gottwald“ und „Gruner“ verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt 1,10
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
- 20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal
Non stop
Im pausenlosen Durchlauf erleben Sie von Spitzenkräften der Artistik und der Schlagermusik ein Feuerwerk gekonnter Darbietungen.
Für gute Leistungen auf ihrem Gebiete sorgen die Hardy-Lossau-Romano-Schau mit Magie des 20. Jahrhunderts, die singende Tänzerin Hanna-Maria Fischer, der Schlagersänger Erhard Juza, der Tempo-Jongleur Mike Schnelle und Partnerin, die Äquilibristen Felske-Rogger, die Sängerin Helga Ihle und die Verena-Combo.
Eintritt 3,55 und 3,05 M
Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 und 2,05 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Freitag, den 5. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für UrlauberKinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 8.00—12.00 Uhr — ab Bootspark Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,— (Der Kartenverkauf erfolgt am Vortag von 7.30—9.30 Uhr im Vestibül des Kulturhauses.)
- 9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest
- 14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für UrlauberKinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 14.00—16.00 Uhr — Strand
Volleyballspiele
- 15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon
90 Minuten frohe Weisen
hören Sie beim Kurorchester.
- 15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis
- 20.00—24.00 Uhr —
Café Kulturhaus
Tanz mit der tip-top-combo
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00 Uhr — Café „Glück auf“
Geschlossene Veranstaltung für die Teilnehmer des Internationalen Tennisturniers
- 20.00 Uhr — Theatersaal
Von Stürmfluten und Küstenschutz
In seinem Farblichtbildervortrag berichtet Herr Pahl über die Notwendigkeit des Küstenschutzes und den Aufwand, der alljährlich dafür erforderlich ist.
Eintritt 0,50 M



sport — sport — sport — sport — sport — sport — sport

Liebe Urlauber!

Haben Sie sich im Urlaub immer richtig erholt?

Dazu gehört mehr, als das Genießen des Sonnenscheins im Strandkorb, die Entspannung beim Veranstaltungsbesuch oder einmal zum Tanzen zu gehen.

Die beste Erholung ist, wenn Sie sich im Urlaub ausruhen, entspannen, aber dabei nicht vergessen, sich viel an der frischen Luft zu bewegen.

Im Veranstaltungsplan finden Sie vielfältige Möglichkeiten zur aktiven sportlichen Betätigung. Wenn Sie diese wenigsten 3 X nützen, dann haben Sie neben dem gesundheitlichen Gewinn auch noch die Chance, an der Sporttombola beteiligt zu sein, die im Oktober ausgelost wird.

Sie benötigen dazu eine Teilnehmerkarte, auf welcher die Disziplinen eingetragen werden. Erhalten können Sie dieselbe bei Ihrem Heimleiter oder vor der jeweiligen sportlichen Veranstaltung. Wenn Sie die ausgefüllte Karte abgeben, erhalten Sie den Nummernabschnitt, den Sie als Los behalten.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel sportlichen Erfolg, Freude sowie Glück bei der Auslosung.

Ferendienst der IG Wismut
Zinnowitz
Abt. Kultur und Sport



Sonnabend, den 6. Juli 1968

Auftaktveranstaltungen zur Ostseewoche und zum Tag des Bergmanns der DDR 1968

9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon

Heiterer Auftakt

Das Kurorchester musiziert.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und
Café „Glück auf“

Musik zu Tee und Tanz

Es spielen die tip-top-combo bzw. die Contis.

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon

Und morgen ist Sonntag

Ein musikalischer Ausblick durch das Kurorchester auf den morgigen Tag.

20.00—01.00 Uhr — Café „Glück auf“

Tanzabend mit den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck
1,10 M

19.00—20.00 Uhr — Waldbühne

Festliches Konzert

durch das Musikkorps der Luftstreikräfte/Luftverteidigung Burg-Stargard unter Leitung von Major Markiewicz.

20.00 Uhr — Waldbühne

Festveranstaltung zum Tag des Bergmanns der DDR 1968 und zur Eröffnung der Ostsee- woche

Während der Festveranstaltung erleben wir im Wirbel von Tanz und Gesang das Zentrale Sowjetische Armee-Ensemble mit 120 Mitwirkenden.

Eintritt zur Festveranstaltung
f r e i

Für Kinder in Begleitung der Erziehungsberechtigten zugelassen.

22.00 Uhr — ab Waldbühne

Fackel- und Lampionumzug

anschließend

Feuerwerk



Tag des Bergmanns der DDR 1968

Mit einem

herzlichen Glück auf!

beglückwünschen wir
alle Beschäftigten
im Bergbaubereich
und ihre Angehörigen

zu ihrem Ehrentag



Wir wünschen weitere große Erfolge,
Gesundheit, Schaffenskraft und
persönliches Wohlergehen!



Sonntag, den 7 Juli 1968

6.00 Uhr — ab Musikpavillon und
Kulturhaus

Weckruf

durch das Kurorchester und die
tip-top-combo

8.00—9.45 Uhr — Musikpavillon

**Lieblingsmelodie -
Glücksmelodie ?**

Das Kurorchester spielt bekannte
Melodien, und wenn Ihnen For-
tuna hold ist, wird Ihre Lieb-
lingsmelodie ausgelost und Sie
mit einem netten Gewinn be-
lohnt.

10.00—11.30 Uhr — Musikpavillon

**Allen die Welt und jedem
die Sonne**

Unter Leitung von Major Mar-
kiewicz musiziert das Musik-
korps der Luftstreikräfte / Luft
verteidigung Burg Stargard.

10.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus

Seefahrt ahoi

Humorvoll und witzig entbietet
der singende Seemann Karl-
Heinz Beyersdorf gemeinsam mit
Hanka Loré und der tip-top-
combo zum Tag des Bergmanns
der DDR im musikalischen Früh-
schoppen seinen Gruß.

Eintritt 2,05 M

**Beim Urlaubervorverkauf in den
auf Seite 2 genannten Speise-
sälen 1,55 M**

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

10.00 Uhr — Theatersaal

Kinderzauberschaü

Unsere jüngsten Urlauber stau-
nen über die Zaubereien von
Effmertini und Partnerin.

Eintritt Erwachsene 1,55 und

1,05 M

Eintritt Kinder 1,05 und 0,50 M



Fortsetzung Seite 16

10.00 Uhr — Café „Glück auf“
Empfang der Gratulanten zum
Tag des Bergmanns der DDR
durch den Feriendienst der IG
Wismut Zinnowitz

13.00 Uhr — Tennisplätze

Konzert des Kurorchesters

14.00 Uhr — Tennisplätze

Beginn der Abschluß- kämpfe des Internatio- nalen Tennisturniers

14.00—17.00 Uhr —

ab Kulturhaus-Vorplatz

Ponykutschfahrten für Kinder

Unkostenbeitrag 0,50 M



14.00—17.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus

Gewinnausgabe der Festombola

Die Festombola wird nur für aus Seite 2 genannte Gäste des Feriendienstes der IG Wismut Zinnowitz sowie dessen Mitarbeiter veranstaltet. Der Lospreis beträgt 0.50 M. Der Losverkauf erfolgt in den Tagen vor dem Tag des Bergmanns durch die Heimleiter und im Vestibül des Kulturhauses.

Die Gesamteinnahmen entsprechen der Höhe der Kaufsumme für die Gewinne. Die Gewinnlisten sind durch Unterschriften bestätigt und befinden sich vor Beginn des Losverkaufes unter Verschuß, ebenso wie das Protokoll über die Eintütung der Sicherheitslose.

Eine Gewinnausgabe vor der o. g. Zeit kann nicht erfolgen.

Eventuell vorher abreisende Urlauber bitten wir keine Lose zu kaufen, da wir das Nachsenden der Gewinne nicht übernehmen.

Ausgabe der Restgewinne nur noch Montag, den 8. und Dienstag den 9. Juli 1968 von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Kauf eines Loses erkennt der Käufer o. g. Bedingungen an.

14.00—17.00 Uhr — Kegelbahn und
Vestibül-Kulturhaus

**Wer wird Meisterkegler oder Meisterschütze
zu den Turnieren anläßlich des Tages des
Bergmanns der DDR 1968 in Zinnowitz?**

14.00—17.00 Uhr —

Kulturhaus-Vorplatz

Korbballzielwurf

für jung und alt

14.00—16.00 Uhr —

Kulturhaus-Vorplatz

Frisch gewagt ist halb gewonnen

An Spiel- und Geschicklichkeits-
ständen kann jeder sein Glück
versuchen.

Unkostenbeitrag pro Talon

0,20 M

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus
und Café „Glück auf“

Tanztee

mit den „barolis“ bzw. den
Contis

15.00 Uhr — Musikpavillon

Das klingende Stimmungsbarometer

Mit ihrer Heiterkeit, ihrem Ge-
sang und ihren Musikdarbietun-
gen bereiten die 4 Laubfrösche,
Hanka Loré und die tip-top-
combo Freude und Entspannung.



gegen 13.00 Uhr — Tennisplätze

Siegerziehung des Internationalen Tennisturniers



- 20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und
Café „Glück auf“
Tanz
mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferien-
scheck 1,10 M
- 20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus
Tanz mit den „barolis“
Eintritt 2,10 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferien-
scheck 1,10 M
- 20.00 Uhr — Waldbühne

Schlagertreff der Prominenz

Ein großes Non-Stop-Programm der heiteren Muse erfreut unsere Urlauber zum Ausklang dieses Festtages. Es wirken mit: Wolfgang Brandenstein, der allen von Rundfunk und Fernsehen bestens bekannt ist; die Filipingis, das auch in unserer Republik beliebte und durch den Fernsehfunk be-

kannte Gesangs- und Tanzquintett aus der Volksrepublik Polen; die Dixieland-Combo aus der Volksrepublik Polen; der bekannte polnische Schlagersänger Aleksander Nzowicz; die über die Grenzen der CSSR hinaus bekannt, Musicalesentriker „Die Monitons“; als Spitzenkräfte unserer Republik das Thorwald-Heinz-Quintett, Peter Wieland, Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler, der im Schlagerwettbewerb 1968 den 2. Platz belegte.

Eintritt 4,05 und 3,55

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 3,05 und 2,55 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Montag, den 8. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Café Kulturhaus

Skat- und Rommé-Turnier

Einsatz 2,— M

9.00—12.00 Uhr und 14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn

Kegelturnier

Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“

Ponyreiten für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus

Mit Bleistift, Pinsel und Palette

Kunstmaler Wulff Sailer gibt unseren Urlaubern bei einer Zeicheneckursion Anleitung und hofft, daß sich auch Anfänger mit dem Bleistift versuchen.



15.00—16.30 Uhr — Zeltplatz

Konzert des Kurorchesters

19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon

Ein musikalisches Kurterbunt bietet das Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es für die Urlauber, die in den Heimen „Glück auf“ und „Liebknecht“ verpflegt werden. Zum Abschiedsabend spielt die tip-top-combo.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Im Düsenflüzeug nach New York

Fotoschriftsteller Walter Dreizner schildert in Wort und Bild seine Reiseeindrücke.

Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 9. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M

19.00—21.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Geschick und Geschmack
Unter Anleitung können sich die
Urlauber nette Erinnerungen
selbst basteln.
Materialunkosten 0,50 M

14.00—18.00 Uhr — Reifbahn am Heim „Gottfeld“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Geschick und Geschmack
Unter Anleitung können sich die
Urlauber nette Erinnerungen
selbst basteln.
Materialunkosten 0,50 M

9.30—11.00 Uhr — Musikkapavillon
Von Melodie zu Melodie führt das Kurorchester.

14.00 Uhr — Waldbühne

Zu Gast bei Meister Nadelöhr

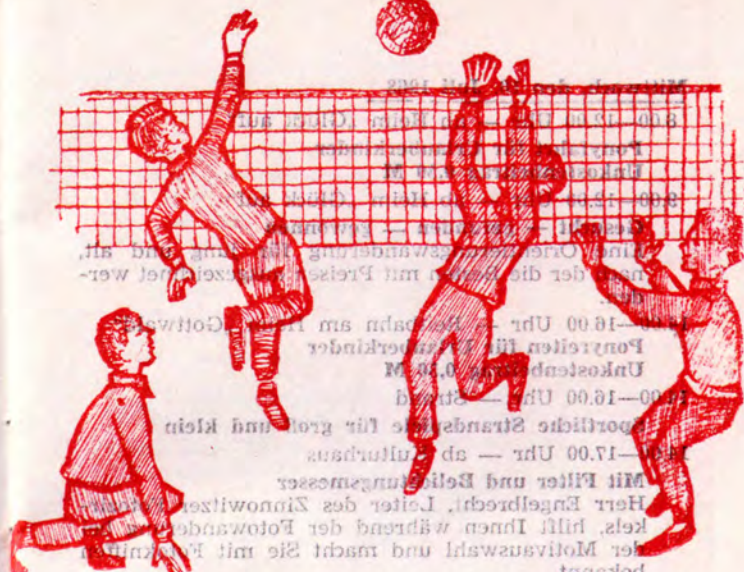
Nicht nur unseren jüngsten Ur-
laubern, sondern sicher auch
manchem Erwachsenen wird
ein Kollektiv des Kinderfernse-
hens viel Freude bereiten,
wenn die Originalfiguren hier
vorgestellt werden.

Gemeinsam mit Kurt-Ludwig
Schilling, kommen Meister Na-
delöhr, Pittiplatsch, Bummi,
Schnatterinchen, Herr Fuchs,
Musikus, Henry und Zauber-
flink.

Eintritt Erwachsene 2,05 M

Eintritt Kinder 1,05 M

(Bei ungünstiger Witterung fin-
det die Veranstaltung im Kul-
turhaus statt und wird sowohl
um 14.00 als auch um 16.00 Uhr
durchgeführt.)



15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Volleyballturnier DDR : UdSSR

(Damen und Herren) siehe Sonderplakat

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“

Tanz mit den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferien-

scheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es für die Urlauber, die im Kulturhaus ver-
pflegt werden. Zum Abschiedsabend spielen die
„barolis“.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

19.30 Uhr — Theatersaal

Boxen

Der polnische Film schildert die Geschichte eines
Olympia-Siegers.

Eintritt 1,05 M

Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abend-

kasse 0,50 M

Ab 14 Jahre zugelassen.

Freitag, den 12. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauber Kinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 8.00—12.00 Uhr — ab Bootspark Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,— M (Der Kartenverkauf erfolgt am Vortag von 7.30—9.30 Uhr im Vestibül Kulturhaus)
- 9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest
- 9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon
Melodie und Rhythmus sind beim Kurorchester Trumpf.
- 14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauber Kinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.
- 15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis
- 19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon
Perlen der klassischen Operette läßt das Kurorchester erklingen.
- 20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus
Muß i denn zum Städtele hinaus
heißt es zum Abschiedsabend der Urlauber, die in den Heimen „Puschkin“, „Zetkin“ und „Berlin“ gepflegt werden. Es spielen die „barolis“.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
- 20.00 Uhr — Theatersaal

Hiddensee- Capri der Ostsee

Mit seinem Farblichtbildervortrag führt Sie Herr Wilsch in das Urlauberparadies, so daß Sie nachhaltige Eindrücke empfangen.

Eintritt 0,50 M

Sonnabend, den 13. Juli 1968

- 9.00—12.00 Uhr —
Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon
Einen musikalischen Frühschoppen zum Beginn des Wochenendes gestaltet das Kurorchester.
- 15.00—17.00 Uhr —
Café Kulturhaus und
Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert
der tip-top-combo bzw. der Contis
- 20.00—01.00 Uhr — Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00—01.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus
Jugendtanzabend mit den „barolis“
Eintritt 2,10 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
(Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten die Jugendschutzbestimmungen).
- 9.30 Uhr — Theatersaal

Der fliegende Holländer

Defa-Film-Oper nach Richard Wagners Meisterwerk in Totalvision und Stereoton.

Eintritt 1,05 M

Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M

Ab 14 Jahre zugelassen.

Rolle, Ostseewoge, rolle

Rolle, Ostseewelle, rolle
Sturmwind, kämm den Scheitel quer.
Sieben solze, wundervolle
Schwestern küßt das eine Meer.

Seiner Brandung weiße Spitze,
Perlen schmücken sein Gestad,
freundlich schimmer, zornig blitze,
goldnes Schwert von Leningrad.

Freundlich blitze — zornig schimmer,
treibt der West es gar zu toll,
weil die Todeswolke nimmer
deine Küsten würgen soll.

Krieg kommt wie ein Dieb vorm Tagen,
Tagedieb der lichten Welt,
Nike, weck dein Kopenhagen,
schütze Sund und Großen Belt.

Stockholm soll nicht sein Entsetzen,
Helsinki nicht Schädelstadt,
Oslo, sperr mit deinen Netzen
vor dem Hai das Kattegatt.

Lübeck, laß dich nicht bezwingen,
jag die schwarze Pest von Bord,
sonst erhebt sie ihre Schwingen
wie der Tod ob Bucht und Fjord.

Aber Danzig holt sie nieder,
aber Rostock rupft empört
diesem Vogel das Gefieder,
und sein Horst, er wird zerstört.

Menschen sind wir, kein Gewürme,
fürchten nicht den Vogel Roch,
Rostock hüte deine Türme,
denn die Geier kreisen noch.

Unsre Mädchen, unsre Söhne,
unsre Kinder, soll'n gedeih'n
unsre Ostsee, unsre schöne,
soll ein Meer des Friedens sein.

Abschluß der Ostseewoche 1968

9.15 Uhr — ab Heim „Thälmann“

Dänisches Mädchen-Blasorchester Aarhus - Dige - Garde

Mit Pauken und Trompeten
zieht das Dänische Mädchen-Blasorchester zur
Waldbühne.

10.00 Uhr — Waldbühne

Wenn wir Mädchen aufmarschieren, wollen wir
alle Zinnowitzer Urlauber und Einwohner mit un-
serem Schaukonzert erfreuen.

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus

Figaros am Werke

Zum heutigen Familiennachmittag zeigt die PGH
des Friseur-Handwerks Zinnowitz modische Frisu-
ren, und selbstverständlich sorgt die tip-top-combo
für musikalische Unterhaltung.

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der Contis

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon

Einen musikalischen Streifzug unternehmen Sie
mit dem Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genann'te Urlauber mit

Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Waldbühne

Freunde zu Gast

Das große Rundfunk- und Fernseh Tanzorchester der
Estnischen SSR, Tallinn unter Leitung von Peter
Saul erfreut durch ein vielseitiges und interessan-
tes Musikprogramm.

Gesangssolisten des Orchesters sind: Kalmer Tenno-
sar, Verdienter Künstler der Estnischen SSR, Heli
Lae's, Woldemar Kuslap sowie Leelo Karp.

Das Sondergastspiel findet anlässlich der Ostsee-
woche 1968 statt.

Eintritt 3,55 und 3,05 M

**Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 ge-
nannten Speisesäle 2,55 und 2,05 M**

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Montag, den 15. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Skat- und Rommé-Turnier

Einsatz 2.— M

9.00—12.00 Uhr und

14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn

Kegelturnier

Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

13.45—18.00 Uhr — ab Straße vor dem Haupteingang Kulturhaus

Autokorso zum Wolgastsee

Die mit eigenem Kraftfahrzeug angereisten Urlauber treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug, der sie Schönheiten der Insel Usedom erleben läßt.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“

Ponyreiten für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—16.30 Uhr — Zeltplatz

Konzert des Kurorchesters

19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon

Musik für Dich — ein Konzert des Kurorchesters.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

Tanz mit der tip-top-combo

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

Wir lernen uns kennen

zum Begrüßungsabend der Urlauber, die im Kulturhaus gepflegt werden. Es spielen die „barolis“.

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Heim „Gottwald“

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es zum Abschiedsabend für unsere ungarischen Gäste, die Freunde aus der CSSR und die Urlauber, die im Heim „Gottwald“ gepflegt werden. Es spielen die Contis.

Eintritt zu den Heimabenden 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Schweden, wie ich es sah und erlebte

Im Anschluß an die Ostseewoche gibt Herr Dr. Heß mit seinem Farblichtbildervortrag seine Reiseindrücke wider.

Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 16. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr und

14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus

Mit Stoff und Farbe

Unter Anleitung können sich die Urlauber Spritzbatikdeckchen selbst anfertigen.

Unkosten für Stoff und Farbe 1.— M

9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon

Musikalische Skizzen bringt das Kurorchester.

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne

Mit Pfeil und Bogen

Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“

Tanz mit den Contis

Eintritt 2,60

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit

Ferianscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Waldbühne

Allotria um

Eberhard Cohrs

Neben Eberhard Cohrs sorgen in diesem Großprogramm der heiteren Muse für die Erschütterung Ihres Zwerchfells die Gardings mit einem modernen Operetten-Cocktail voller Humor und guter Laune, die Saltis als Kaskadeure, Bobby Bölke als Conférencier, die Caros als modernes Gesangs- und Instrumentalquintett sowie die Tänzerin Hanna-Maria Fischer.

Eintritt 4,55 und 4,05 M

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 3,55 und 3,05 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Mittwoch, den 17. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauber Kinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Gesucht — gefunden — gewonnen

Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“

Ponyreiten für Urlauber Kinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Haupteingang Strand

Sportliche Ballspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus

Mit Filter und Belichtungsmesser

Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft während der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.



15.00 Uhr — Theatersaal

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde

Der amerikanische Farbfilm in Cinemascope führt in die unterirdische Welt, wie sie Jules Verne beschrieb.

Eintritt 1,55 M

Rentner, Schwerbeschädigte und Kinder 0,80 M

Ab 6 Jahre zugelassen.



15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der Contis

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und

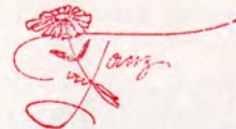
Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit

Ferienscheck 1,10 M



20.00 Uhr — Klubraum Heim „Glück auf“

Die Ehe des Dr. Eickberg

In einer Buchbesprechung stellt Kollegin Barton diesen gern gelesenen Roman von Wolfgang Zeiske vor.

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

Wir lernen uns kennen

zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Puschkin“, „Zekin“ und „Berlin“ gepflegt werden. Es spielen die „barolis“.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

19.30 Uhr — Theatersaal

Ein Mann und eine Frau

Der 1966 in Cannes preisgekrönte französische Farbfilm von Claude Lelouch schildert eine poetische Liebesgeschichte aus Frankreich.

Eintritt 1,05 M

Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M

Unter 18 Jahren nicht zugelassen.



Donnerstag, den 18. Juli 1968

8.00—12.00 und

14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand

Lauf dich gesund

Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt, und an der auch ältere Menschen und Anfänger teilnehmen können.



15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain“

Kegel - Billardturnier

15.00—16.30 Uhr — Café Kulturhaus oder

Musikpavillon

Jüngste Talente stellen sich vor

Die Eltern freuen sich über die Lieder und Gedichte der Kinder. In den Zwischenpausen spielt die tip-top-combo.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“

Tanzabend der Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

Wir lernen uns kennen

zum gemeinsamen Begrüßungsabend unserer Gäste aus der CSSR und den Urlaubern, die im Heim „Gottwald“ gepflegt werden.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Freitag, den 19. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

8.00—12.00 Uhr — ab Achterwasser

Wanderung auf der Halbinsel Gnitz

Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,— M (Der Kartenverkauf erfolgt am Vortag von 7.30—9.30 Uhr im Vestibül Kulturhaus)

9.30—12.00 Uhr — Strand

Massensportfest

9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon

Volkstümliche Klänge bringt das Kurorchester zu Gehör.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“

Ponyreiten für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

14.00—16.00 Uhr — Strand

Volleyballspiele

15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der Contis

15.00—16.30 Uhr — Musikpavillon

In fröhlicher Runde befinden Sie sich mit dem Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

und Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Theatersaal

Vortrag

Eintritt 0,50 M



Sonnabend, den 20. Juli 1968

9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus

Preisschießen

Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00 Uhr — Achterwasser

Hafenkonzert des Kurorchesters

10.00 Uhr — Bootspark Achterwasser

Bäderregatta der Segelsportler

20.00 Uhr — Speisesaal Heim „Gottwald“

Geschlossene Veranstaltung für die Segelsportler

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der tip-top-combo bzw. der Contis

20.00—01.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—01.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

Jugendtanzabend mit den „barolis“

Eintritt 2,10 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

(Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten die Jugendschutzbestimmungen).

20.00 Uhr — Waldbühne oder Theatersaal

5 waagerecht = Musik

Ein Programm der heiteren Muse füllt nicht nur die Spalte 5 des Kreuzworträtsels, sondern auch einen schönen Urlaubsabend aus. Wer gern lacht, mit leichter Hand unterhalten sein will und gern Musik hört, wird auf seine Kosten kommen. Das

versprechen der Conférencier Harry Jung, der Humorist und Schnellzeichner Rudi Riebe, die Schlagersängerin Carla Schreiter, Hartmut Eichler mit seinem Schlagergesang sowie das bewährte und bekannte Horlan-Trio mit seinen Gesangs- und Instrumentaldarbietungen.

Eintritt 3,05 und 2,55 M

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten

Speisesälen 2,55 und 2,05 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Sonntag, den 21. Juli 1968

10.00 Uhr — Café Kulturhaus

Wir schaukeln hin und her

denn wir fühlen uns mit Wolfgang Hansen als singendem Seemann auf Schiffsplanken versetzt. Um weiterhin für die richtige Frühschoppenlaune zu sorgen, sind Irmgard Liebmann-Hansen, Hanka Loré und die tip-top-combo mit von der Partie.

Eintritt 2,05 M

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 1,55 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



10.00 Uhr — Theatersaal

Kinderzauberschau

Unsere jüngsten Urlauber staunen, wenn Effmertini und Assistentin auf der Bühne viele schöne Dinge zaubert.

Eintritt Erwachsene 1,55 und 1,05 M

Kinder 1,05 und 0,50 M

15.00—17.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der tip-top-combo bzw. der Contis

19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon

Musik am Sonntag bringt Ihnen das Kurorchester.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

19.30 Uhr — Theatersaal

Donner über dem Indischen Ozean

Der französisch-spanisch-italienische Erfolgsfilm in Farbe und Cinemascope mit Gérard Barray, Antonella Lualdi, Genevieve Casile führt uns zu den Korsaren an Bord.

Eintritt 1,05 M

Für Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse 0,50 M

Ab 14 Jahre zugelassen.

Montag, den 22. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Skat und Rommé-Turnier

Einsatz 2,— M

9.00—12.00 Uhr und

14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn

Kegeltunier

Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.

14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“

Ponyreiten für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

15.00—16.30 Uhr — Zeltplatz

Konzert des Kurorchesters

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es zum Abschiedabend für die Urlauber, die in den Heimen „Glück auf“ und „Liebknecht“ verpflegt werden. Es spielt die tip-top-combo.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Theatersaal

Die Bäderinsel Usedom

Durch den Farblichtbildervortrag von Fotoschriftsteller Walter Dreizner werden Sie manches Schöne neu entdecken, an dem Sie sonst vielleicht achlos vorübergegangen wären, und das doch den Charakter dieses Ferienparadieses mitbestimmt.

Eintritt 0,50 M

Dienstag, den 23. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — Kulturhaus

Mit Geschick und Geschmack

Unter Anleitung können sich die Urlauber nette Erinnerungen selbst basteln.

Materialunkosten 0,50 M

9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon

Immer wieder beliebt ist die Musik, die das Kurorchester erklingen läßt.

14.00—16.00 Uhr — Waldbühne

Mit Pfeil und Bogen

Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.

15.00 Uhr — Theatersaal

Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten

Der englische Farbfilm in Cinemascope zeigt die Flugsensation von 1910. In 25 Stunden und 11 Minuten von London nach Paris mit Flugapparat aus Leinwand, Bambus und Klavierdraht.

Eintritt 1,55 M

Rentner, Schwerbeschädigte und Kinder 0,80 M

Ab 6 Jahre zugelassen.

20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“

Tanzabend mit den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es zum Abschiedsabend für die Urlauber, die im Kulturhaus verpflegt werden. Es spielen die „barolis“.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen

19.30 Uhr — Theatersaal

Die heiße Nacht

Weltbekannte Jazz-Musiker erleben Sie als Mitwirkende in einem englischen Unterhaltungsfilm über Kunst und Geschäft — Liebe und Intrige.

Eintritt 1,05 M

Rentner und Schwerbeschädigte nur an der

Abendkasse 0,50 M

Ab 14 Jahre zugelassen.

Mittwoch, den 24. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Gesucht — gefunden — gewonnen

Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.

14.00—16.00 Uhr — Strand

Sportliche Strandspiele für groß und klein

14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus

Mit Filter und Belichtungsmesser

Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft Ihnen während der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.



15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“

Nachmittagskonzert der Contis

20.00—24.00 Uhr —

Café Kulturhaus und Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00—24.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es zum Abschiedsabend für die Urlauber, die in den Heimen „Puschkin“, „Zetkin“ und „Berlin“ gepflegt werden. Es spielen die „barolis“.

Eintritt 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

ABC der Kosmetik

Eine Kosmetikerin der Firma Charlotte Meentzen spricht in einem Experimentiervortrag über die Kosmetik der werktätigen Frau.

Donnerstag, den 25. Juli 1968

8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“

Ponyfahrt für Urlauberkinder

Unkostenbeitrag 0,50 M

9.00 Uhr — ab Haupteingang Strand

Lauf dich gesund

Unter diesem Motto steht die heutige Sportveranstaltung, die kein leistungssportliches Training voraussetzt und an der auch ältere Menschen und Anfänger teilnehmen können.

9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon

Im bunten Wechsel musiziert das Kürorchster!

15.00—17.00 Uhr — Heim „Buchenhain“

Tischtennisturnier

15.00—16.30 Uhr — Café Kulturhaus

Frauen unter sich

Im Verlaufe des Frauennachmittags wird die neueste Dia-Serie des Deutschen Modeinstitutes gezeigt, und die tip-top-combo unterhält musikalisch.

20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus und

Café „Glück auf“

Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M

20.00 Uhr — Waldbühne

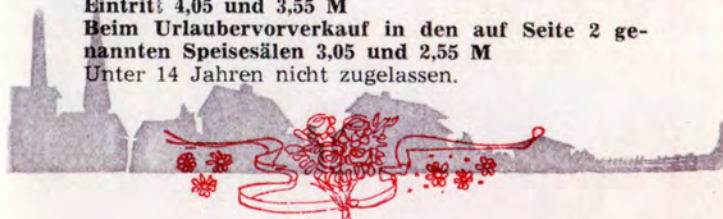
Großer Brümmerabend

Bei dieser Ankündigung braucht man wohl kaum zu sagen, wer Ihre Lachmuskeln in Bewegung setzen will. Es sind die immer wieder beliebten 4 Brummers, Wolfgang Röder als Conférencier, die Schlagersängerin Christa Keller, Charell und Partnerin mit Manipulationen sowie die Heinz-Ledig-Combo.

Eintritt 4,05 und 3,55 M

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 3,05 und 2,55 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Freitag, den 26. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 8.00—12.00 Uhr — ab Bootspark Achterwasser
Wanderung auf der Halbinsel Gnitz
Unkostenbeitrag für Bootsfahrt 1,— M
(Der Kartenverkauf erfolgt am Vortag von 7.30—
9.30 Uhr im Vestibül Kulturhaus)
- 9.30—12.00 Uhr — Strand
Massensportfest
- 9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon
In Dur und moll musiziert das Kurorchester.
- 14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am
Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis
- 19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon
Zauber der Melodie — ein Konzert des Kurorchesters
- 20.00—24.00 Uhr — Café Kulturhaus
Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den
Heimen „Glück auf“ und „Liebknecht“ verpflegt
werden. Es spielt die tip-top-combo.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.
- 20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
**Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferien-
scheck 1,10 M**
- 20.00 Uhr — Theatersaal
Rostock - Tor der DDR zur Welt
Herr Reichel führt Sie mit seinem Farblichtbilder-
vortrag zu und durch unseren modernen Übersee-
hafen.
Eintritt 0,50 M



Sonnabend, den 27. Juli 1968

- 9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Preisschießen
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt ge-
trennt.
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon
Bekannt und beliebt sind die Weisen, die das Kur-
orchester erklingen läßt.
- 15.00—17.00 Uhr —
Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
**Nachmittagskonzert der tip-top-combo bzw. der
Contis**
- 20.00—01.00 Uhr —
Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60
**Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck
1,10 M**
- 20.00—01.00 Uhr — Speisesaal Kulturhaus
Jugendtanzabend mit den „barolis“
Eintritt 2,10 M
**Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit
Ferienscheck 1,10 M**
(Für Jugendliche unter 18 Jahren gelten die Ju-
gendschutzbestimmungen).
- 19.30 Uhr — Theatersaal
Asche und Diamant
Der weltberühmte polnische Film, der auf interna-
tionalen Festivals u. a. in Venedig und Vancouver
ausgezeichnet wurde, zeigt tödliche Konflikte am
Tage des Sieges.
Eintritt 1,05 M
**Renter und Schwerbeschädigte nur an der Abend-
kasse 0,50 M**
Unter 18 Jahren nicht zugelassen.



Neptun besucht

- 9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon
Musik erklingt vom Kurorchester.
14.00 Uhr — Unterhalb des Strandeinganges Mitte
Neptun landet mit seinem Gefolge
in Zinnowitz
und setzt sich an die Spitze des Umzuges, der zur
Waldbühne führt.
14.30 Uhr — Waldbühne

Neptuntänze und bunte Veranstaltung mit den Meeresbewohnern

Zu Ehren Neptuns und der delegierten Meeresbewohner wurden namhafte Künstler aufgeboten. Ein großes Fest steht bevor. Neben Neptun, der sich herabläßt, seine Stimme für die Landratten erschallen zu lassen, erklingen heitere Melodienfolgen des Kurorchesters, der tip-top-combo, setzt Hanka Loré ihre Stimme ein, ebenso wie der singende Seemann Horst Köbbert und sein Partner Hans-Joachim Knauer. Auch der Humor wird nicht zu kurz kommen. Außer den komischen Situationen, die durch Neptun hervorgerufen werden, ist Cravena und Partnerin von zwerchfellererschütternder Komik. Ein weiterer Humorist hat sein Kommen zugesagt. Den Höhepunkt erreicht die Veranstaltung, wenn Neptun einen Erdenwurm stellvertretend für alle Landratten tauft.

Eintritt 0,50 M

Für Kinder zugelassen.



Zinnowitz

- 15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis



20.00—24.00 Uhr —
Café Kulturhaus und
Café „Glück auf“
Tanz mit der tip-top-combo
bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Ur-
lauber mit Ferienschek
1,10 M

20.00—24.00 Uhr —
Speisesaal Kulturhaus

Wir lernen uns kennen
zum Begrüßungsabend der Ur-
lauber, die im Kulturhaus
verpflegt werden. Es spielen
die „barolis“.
Eintritt 1,10 M
Unter 14 Jahren nicht zuge-
lassen.



- 20.00 Uhr — Theatersaal

Mexiko

Der Raumbildvortrag des Teuscher--Reymann-Kollektivs führt uns an die Küste des Pazifik, ihre traumhafte Schönheit aber auch den Strandluxus für die Reichen. Anders sieht es bei den Indianern aus, deren hohe Kulturstufe Sie kennenlernen. Interessant ist die Beobachtung der Geschicklichkeit der Rinderhirten. Neben einem Besuch in einer Silbermine werden tausend kleine farbige Episoden am Rande der großen Fahrt für die Besucher nacherlebbar.

Eintritt 1,05 M

Montag, den 29. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.00—12.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus
Skat- und Romméturnier **Einsatz 2,— M**
- 9.00—12.00 Uhr und
14.00—16.00 Uhr — Kegelbahn
Kegelturnier
Die Wertung für Frauen und Männer erfolgt getrennt.
- 13.45—18.00 Uhr — ab Straße vor dem Kulturhaus
Autokorso zum Wolgastsee
Die mit eigenem Kraftfahrzeug angereisten Urlauber treffen sich zu einem gemeinsamen Ausflug, der sie Schönheiten der Insel Usedom erleben läßt.
- 14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
- 14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Bleistift, Pinsel und Palette
Kunstmaler Wulff Sailer gibt unseren Urlaubern bei einer Zeichenexkursion Anleitung und hofft, daß sich auch Anfänger mit dem Bleistift versuchen.
- 15.00 Uhr — Theatersaal

Hochzeitnacht im Regen

Ein zauberhaftes Mädchen, Pferde, Feuerstühle, moderne Rhythmen und viel Musik erleben Sie in dem Defa-Film-Musical in Farbe und Totalvision mit Frank Schöbel.

Eintritt 1,05 M

Für Rentner, Schwerbeschädigte und Kinder 0,50 M

Ab 6 Jahre zugelassen.



Urlaub

15.00—16.30 Uhr — Zeltplatz
Konzert des Kurorchesters

20.00—24.00 Uhr —
Café Kulturhaus

Tanz mit der tip-top-combo

Eintritt 2,60 M

Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck

1,10 M

20.00—24.00 Uhr —

Speisesaal Kulturhaus

Wir lernen uns kennen

zum Begrüßungsabend der Urlauber, die in den Heimen „Puschkin“, „Zetkin“ und „Berlin“ gepflegt werden.

Es spielen die „barolis“.

20.00—24.00 Uhr —

Speisesaal Heim „Gottwald“

Muß i denn zum Städtele hinaus

heißt es zum gemeinsamen Abschiedsabend für unsere Freunde aus der CSSR und die Urlauber, die im Heim „Gottwald“ gepflegt werden. Es spielen die Contis.

Eintritt zu den Heimabenden 1,10 M

Unter 14 Jahren nicht zugelassen.

19.30 Uhr — Theatersaal

Die Freunde der Margarete

Scheidung leicht gemacht ist die Grundtendenz des amüsanten französischen Films voller Komik und Turbulenz.

Eintritt 1,05 M

Rentner und Schwerbeschädigte nur an der Abendkasse

0,50 M

Ab 14 Jahre zugelassen.

Dienstag, den 30. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr —
14.00—16.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.00—12.00 Uhr — Vestibül Kulturhaus
Mit Stoff und Farbe
Unter Anleitung können sich die Urlauber Spritzbatikdeckchen selbst anfertigen.
Unkosten für Stoff und Farbe 1,— M
- 9.30—11.00 Uhr — Musikpavillon
Musik von Johann Strauß spielt das Kurorchester.
- 14.00—16.00 Uhr — Waldbühne
Mit Pfeil und Bogen
Die Urlauber ermitteln die besten Bogenschützen.
- 19.00—20.30 Uhr — Musikpavillon
Zauber der Melodie — ein Konzert des Kurorchesters.
- 20.00—24.00 Uhr — Café „Glück auf“
Tanz mit den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00 Uhr — Lesezimmer Kulturhaus

Klönsschnack

Fischer Kracht unterhält sich mit Ihnen über alte und neue Fangmethoden in der Fischerei, über Fischerei-Geräte, ihre Entwicklung und selbstverständlich auch darüber, welche Fische an unserer Ostseeküste gefangen werden.
Eintritt 0,50 M



Mittwoch, den 31. Juli 1968

- 8.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Ponyfahrt für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 9.00—12.00 Uhr — ab Heim „Glück auf“
Gesucht — gefunden — gewonnen
Eine Orientierungswanderung für jung und alt, nach der die Besten mit Preisen ausgezeichnet werden.
- 14.00—16.00 Uhr — Reitbahn am Heim „Gottwald“
Ponyreiten für Urlauberkinder
Unkostenbeitrag 0,50 M
- 14.00—16.00 Uhr — Strand
Sportliche Ballspiele für groß und klein
- 14.00—17.00 Uhr — ab Kulturhaus
Mit Filter und Belichtungsmesser
Herr Engelbrecht, Leiter des Zinnowitzer Fotozirkels, hilft Ihnen während der Fotowanderung schöne Motive zu finden und verrät Fotokniffe.
- 15.00—17.00 Uhr — Café „Glück auf“
Nachmittagskonzert der Contis
- 20.00—24.00 Uhr —
Café Kulturhaus und Café „Glück auf“
Tanz mit der tip-top-combo bzw. den Contis
Eintritt 2,60 M
Für auf Seite 2 genannte Urlauber mit Ferienscheck 1,10 M
- 20.00 Uhr — Waldbühne

5 waagerecht = Musik

Ein Programm der heiteren Muse füllt nicht nur die Spalte 5 des Kreuzworträtsels, sondern auch einen schönen Urlaubsabend aus. Wer gern lacht, mit leichter Hand unterhalten sein will und gern Musik hört, wird auf seine Kosten kommen. Das versprechen der Conférencier Harry Jung, der Humorist und Schnellzeichner Rudi Riebe, die Schlagersängerin Carla Schreiter, Hartmut Eichler mit seinem Schlagergesang sowie das bewährte und bekannte Horlan-Trio mit seinen Gesangs- und Instrumentaldarbietungen.

Eintritt 3,05 und 2,55 M

Beim Urlaubervorverkauf in den auf Seite 2 genannten Speisesälen 2,55 und 2,05
Unter 14 Jahren nicht zugelassen.



Filmspielplan des Theaters der Freundschaft Zinnowitz

18.00—20.30 Uhr

5.—8.7.68	Wechsel auf das Glück	Belg.	P 14
9.—11.7.68	Rote Rosen für Angelika	Fr/Sp/Ita.	P 6
12.—15.7.68	Schüsse unterm Galgen	— AB — DDR	P 6
16.—18.7.68	Honigmond 67	Engl.	P 18
19.—22.7.68	Heißer Sommer	— AB — DDR	P 6
23.—25.7.68	My fair Lady (Doppelter Eintrittspreis)	— AB — USA	P 14
26.—29.7.68	Spur der Falken (1½ facher Eintrittspreis)	— AB — DDR	P 6
30.7.—1.8.68	Eine Studie über die Frauen	Ung.	P 14

Kinderfilme

Sonntag, 14.00 Uhr

7.7.68	Die Reise nach Sundevit	
14.7.68	Von einem der auszog, das Lügen zu lernen	
21.7.68	Das Mädchen auf der Kugel	— AB —
28.7.68	Daniel und der Weltmeister	

Jugendfilme

15.30 Uhr

7.7.68	Der Auftrag	— AB —	Po.
14.7.68	Großvater, Kilian und ich		CSSR
21.7.68	Spur im Ozean		SU
28.7.68	Die Seekatze		Ru.

Kurzfilmprogramm

9.—11.7.68	Clown sein ist sehr, sehr ernst	0,50 M
------------	---------------------------------	--------

Zielsuchfahrt für Kraftfahrzeugbesitzer

Liebe Urlauber!

Viele von Ihnen reisen mit Kraftfahrzeugen. Sicher möchten Sie dann ein wenig mehr von Ihrem Urlaubsgebiet sehen, als das anderen möglich ist. Mit unserer Zielfahrt möchten wir Ihr Interesse wecken, lohnende Anfahrtspunkte zu finden.

Neben dem Gewinn neuer Eindrücke haben Sie die Chance bei der Saisonauslosung, die am letzten Heimabend der Sommersaison stattfindet, einen netten Erinnerungspreis zu erhalten, der Ihnen bis zum 15. 12. 1968 zugesandt wird.

Hier die Aufgaben, bei denen Sie Ihre Findigkeit beweisen können:

1. Suchen Sie den Ort an der Peenemündung, auf dem Festland gelegen, in dem die alte Teppichknüpfkunst weiterlebt und dessen PGH Exportkunden in vielen Ländern hat.
2. Ihr heutiger Ausflug sollte Sie in die Kreisstadt des Bezirkes Rostock führen, in der ihr Retter lebt, bekannt aus „Gewissen in Aufruhr“ und die viele schöne alte Bauwerke aufweist.
3. Am Ende des Krieges schnitten die Faschisten die Insel Usedom vom Festland ab. Mit Hilfe sowjetischer Freunde wurde eine neue Verbindung geschaffen. Eine moderne Klappbrücke verbindet die siebenhundertjährige Hansestadt, die viele Verwüstungen erlebte, mit der Insel. Nennen Sie den Namen der Klappbrücke.
4. In einer weiteren Kreis- und Werftstadt des Bezirkes Rostock befindet sich ein bekanntes Heimatmuseum. Wir empfehlen seinen Besuch. Nennen Sie seine beiden unterschiedlichen Abteilungen.
5. In einem Ort der Insel Usedom lebte und arbeitete zeitweilig der Begründer des sozialistischen Realismus in der Literatur. Sein damaliger Wohnsitz wurde inzwischen als Gedächtnisstätte eingerichtet. Der Besuch lohnt sich.

Wenn Sie die Ziele gefunden haben, lassen Sie sich bitte den Stempel einer öffentlichen Institution auf die Rückseite dieses Blattes zur jeweiligen Nummer geben und beantworten Sie die Frage zu Ziel 3 und 4.

Lösen Sie das Blatt aus dem Veranstaltungsplan und geben Sie es bei Ihrem Heimleiter oder in der Kulturabteilung ab, nachdem Sie es mit Namen und Heimatadresse versehen haben.

Siehe Rückseite!

Name

Vorname

Wohnort

Straße

1. Stempel

2. Stempel

3. Stempel

4. Stempel

5. Stempel

Frage 3 Antwort:

Frage 4 Antwort:

Zugabfahrten in Richtung Wolgast

ab Zinnowitz	an Wolgast	ab Wolgast	an Zinnowitz
2.30	2.47	3.12	3.28
5.43	6.00	4.57	5.13
6.29	6.45	6.10	6.26
8.16	8.33	7.56	8.12
9.53	10.10	9.35	9.51
11.05	11.22	10.20	10.36
11.53	12.10	11.35	11.51
14.05	14.23	13.15	13.33
15.22	15.38	15.43	16.01
16.45	17.03	16.26	16.42
18.00	18.16	17.15	17.31
20.11	20.28	18.47	19.03
22.44	23.00	22.25	22.41
		0.12	0.28

ab Zinnowitz	an Heringsdorf	ab Heringsdorf	an Zinnowitz
3.33	4.30	1.32	2.26
5.18	6.25	4.45	5.39
6.32	7.29	5.28	6.22
8.15	9.10	7.07	8.08
9.55	10.51	8.49	9.47
10.42	11.50	9.52	11.00
11.56	12.53	10.53	11.47
13.38	14.43	12.55	14.00
16.47	17.44	14.20	15.18
17.37	18.34	16.43	17.56
19.08	20.10	19.12	20.07
22.46	23.43	21.42	22.37
0.33	1.30		

Die Angabe der Zeit erfolgt ohne Gewähr

Übersichtskarte

Ostseebad Zinnowitz / Usedom

1. Ferienheim	„Ernst Thälmann“ m. Kleinstgaststätte	IG Wismut
2. Ferienheim	„Stachanow“	IG Wismut
3. Ferienheim	„Dimitroff“	Reisebüro
4. Ferienheim	„Bergmannsheim“	IG Wismut
5. Ferienheim	„Clement Gottwald“ mit Küche und Kleinstgaststätte	IG Wismut
6. Freitanzdielen	„Clement Gottwald“	
7. Badestrand		
8. Ferienheim	„Glück auf“ mit Küche und Urlaubergaststätte	
9. Ferienheim	„Otto Schmirgal“	Reisebüro
10. Kurplatz	Musikpavillon	
11. Ferienheim	„Haus Gertrud“	IG Wismut
12. HO-Gaststätte	„Strandbufett“	
13. Ferienheim	„Heinrich Heine“	IG Wismut
14. Ferienheim	„Fritz Heckert“	IG Wismut
15. Ferienheim	„Jonny Scheer“	IG Wismut
16. Ferienheim	„Meereswarte“ u. Ensembleunterkünfte	IG Wismut
17. Ferienheim	„Philipp Müller“	Reisebüro
18. Ferienheim	„Freundschaft“	IG Wismut
19. Ferienheim	„Fortschritt“ mit Kleinstgaststätte	IG Wismut
20. Warmbad		
21. Neue Polytechnische Oberschule Zinnowitz		
22. Heizhaus		IG Wismut
23. Polytechnische Oberschule Zinnowitz		
24. Ferienheim	„Dr. Kurt Fischer“ mit Küche	Reisebüro
25. Verwaltungsgebäude		IG Wismut
26. Wohnheime		IG Wismut
27. Ferienheim	„Frieden“	IG Wismut
28. Ferienheim	„Ernst Schneller“	IG Wismut
29. HO-Gaststätte	„Einheit“	
30. Ferienheim	„Erholung“	IG Wismut
31. Rat der Gemeinde und VP-Revier		
32. Ferienheim	„Paul Gruner“ mit Küche und Kleinstgaststätte	IG Wismut
33. Wäscherei		IG Wismut
34. Waldbühne		IG Wismut
35. Neuer Sportplatz		
36. Sportschule des DTSB		
37. Sportplatz		
38. Kulturhaus der DSF mit Theatersaal, Café, Küche, Speisesaal, Zentralbibliothek, Funkstudio und Klubräume		IG Wismut
39. Postamt		
40. Tennisplätze		
41. HO-Gaststätte	„Erzhammer“	
42. Ambulatorium		IG Wismut
43. Ferienheim	„Joliot Curie“	IG Wismut
44. Ferienheim	„Karl Liebknecht“ mit Küche und Kleinstgaststätte	IG Wismut
45. Ferienheim	„Buchenhain“	IG Wismut
46. Ferienheim	„Raimonde Dien“	IG Wismut
47. Ferienheim	„Johannes ter Morsche“	IG Wismut
48. Kegelbahn		
49. Jugendlager		IG Wismut
50. Ferienheim	„Clara Zetkin“ mit Küche	FDGB
51. Wohnheim	„Maxim Gorki“	IG Wismut
52. Ferienheim	„Berlin“ m. Küche u. Kleinstgaststätte	FDGB
53. HO-Kaufhaus		
54. Gaststätte	„Hotel Weiß“	
55. Ferienheim	„Alexander Puschkin“ mit Küche	FDGB
56. Kinderkurheim	„Erich Steinfurth“	
57. Bahnhof Zinnowitz		
58. Konsum-Kaufhaus		
59. HO-Spowa		
60. Konsum-Gaststätte	„Volkshaus“	
61. Filmtheater	„Theater der Freundschaft“	
62. Jugendherberge	„Hertha Lindner“	

